

Beschlussvorschlag:

Gemäß § 60 Abs. 1 Satz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beschließt der Haupt- und Finanzausschuss wie folgt:

1. Die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 11.950 € bei dem Kostenträger 01-12-02 (Hausverwaltung/Vermietung), in Höhe von 74.020 € bei dem Kostenträger 03-02-01 (Grundschulen), in Höhe von 18.520 € bei dem Kostenträger 03-03-01 (Hauptschulen), in Höhe von 21.580 € bei dem Kostenträger 03-05-01 (Gymnasien), in Höhe von 17.400 € bei dem Kostenträger 03-06-01 (Förderschulen), in Höhe von 5.800 € bei dem Kostenträger 04-07-01 (Bürgerhäuser) sowie in Höhe von 15.490 € bei dem Kostenträger 08-01-02 (BgA Bäder), jeweils auf dem Sachkonto 524190 (sonst. Unterhaltung/Bewirtschaftung Gebäude u. baul. Anlagen), wird beschlossen.
2. Die Mehraufwendungen/Mehrausgaben werden gedeckt durch Minderaufwendungen/Minderausgaben in Höhe von 40.000 € bei Produkt 03-02-01 (Grundschulen), in Höhe von 15.000 € bei Produkt 01-12-01 (Büroflächen) und in Höhe von 17.210,06 € bei Produkt 08-01-02 (BgA Bäder), jeweils beim Sachkonto 524132 (Gas/Heizöl/Fernwärme) sowie in Höhe von 40.000 € bei Produkt 03-02-01 (Grundschulen), in Höhe von 20.000 € bei Produkt 01-12-01 (Büroflächen) sowie 15.000 € bei Produkt 03-09-01 (Gesamtschulen) jeweils bei dem Sachkonto 524131 (Strom). Darüber hinaus werden die Mehraufwendungen/Mehrausgaben gedeckt durch Mehrerträge/Mehreinzahlungen in Höhe von 4.857,02 € bei Produkt 01-12-02 (Hausverwaltung/Vermietung), in Höhe von 6.903,43 € bei Produkt 03-06-01 (Förderschulen) sowie in Höhe von 5.789,49 € bei Produkt 04-07-01 (Bürgerhäuser) jeweils auf dem Sachkonto 459110 (Schadenersatzleistungen).